

# Ich bin eine rufende Stimme!

Konzert des Sidonia-Ensembles am 1. Mai 2022,  
17.00 Uhr, in der Gezelin-Kapelle in Leverkusen-Alkenrath



# ICH BIN EINE RUFENDE STIMME!

**Geistliche Motetten von Heinrich Schütz und seinen italienischen Vorbildern im Wechselspiel mit liturgischen Gesängen aus der ehemaligen Deutschordens-Kommende Siersdorf. Mit Werken von Schütz, Monteverdi, Gabrieli u.a.**

***Konzert des Sidonia-Ensembles am 1. Mai 2022, 17.00 Uhr, in der Gezelin-Kapelle in Leverkusen-Alkenrath***

Heinrich Schütz, der wohl wichtigste deutsche Komponist vor Bach, war nicht nur Schlüsselfigur der mitteleuropäischen Musikszene im 17. Jahrhundert, sondern auch derjenige, der den revolutionären neuen Stil seiner Lehrer in Venedig nach Deutschland brachte und dessen Entwicklung weg von der Polyphonie der Renaissance hin zur Rhetorik des Barockstils entschieden vorantrieb. Zweimal hielt sich Schütz am Markusdom in Venedig auf: 1609 bis 1612 lernte er dort bei Giovanni Gabrieli, bevor er 1628 zurückkehrte, um sich mit Claudio Monteverdi auszutauschen.

Das neue Programm des Sidonia-Ensembles aus Bonn unter der Leitung von Kerry Jago kombiniert die geistlichen Motetten, die Schütz größtenteils für seine Dresdner Hofkapelle schrieb, mit Werken der Komponisten, die zu Beginn des 17. Jahrhunderts an San Marco wirkten und ihm als Quelle dienten. Im Wechselspiel zu diesen Werken werden liturgische Gesänge aus der ehemaligen Deutschordens-Kommende Siersdorf zu Gehör gebracht, die in einem Chorbuch aus der Zeit um 1800 dokumentiert sind.

Sidonia-Ensemble:

Dorothea Jakob, Sarah M. Newman - Sopran

Stefan Kunath - Alt

Daniel Thomson, Ferdinand Junghänel - Tenor

Achim Hoffmann - Bass

Roland Johannes - Orgel

Kerry Jago - Leitung

[www.sidonia-ensemble.de](http://www.sidonia-ensemble.de)

***Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Übertragung via Zoom unter <https://qrco.de/bcfTJV>***